

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

même d'importantes quantités d'Armillaires couleur de miel, qu'il utilisa à l'état frais ou qu'il conserva au sel. La consommation de ce champignon n'a jamais provoqué d'indispositions dans sa famille. *Werner Küng, Horgen*

TOTENTAFEL

Am 25. Februar schied unser Mitglied

Eloy Mestre-Campi

Inhaber des Café «Barcelona», Aarau, erst 43jährig nach langem, aber mit bewundernswürdiger Geduld ertragenem Leiden von uns. Seine Mitgliedschaft währte nicht lange, aber sein frohmütiges und geselliges Wesen verschaffte ihm in unserm Kreis in der kurzen Zeit seiner Vereinszugehörigkeit viel Sympathie und Kameradschaft und als Freund alles Schönen, der er war, auch Gelegenheit, mit uns in Wald und freier Natur angenehme und lehrreiche Stunden zu erleben. Längere Zeit aber schon mußten wir ihn leider an unseren Veranstaltungen gesundheitshalber missen. Er interessierte sich gleichwohl sehr um unser Vereinsgeschehen und unterstützte unsere Bestrebungen, so gut es ihm die obwaltenden Umstände gestatteten. Aller ärztlicher Kunst und liebevoller Betreuung durch seine Gattin zum Trotz hat eine heimtückische Krankheit seinem jungen Leben ein vorzeitiges Ende gesetzt. Er hat sein Schicksal mit Würde getragen. Als Sohn spanischer Eltern in Aarau aufgewachsen und geschult, waren ihm stets angeborene Liebenswürdigkeit, ausgesprochen südländisches Temperament und Grandezza eigen. Mit diesen Eigenschaften werden wir ihn dauernd in guter Erinnerung behalten. Der tieftrauernden Gattin und den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. *Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung*

Am 8. März starb durch Unglücksfall unser Mitglied

Martha Sperisen alt Wirtin

Sie war seit dem Tode ihres Gatten 1946 Mitglied des Vereins für Pilzkunde Aarau und Umgebung. In dieser Zeit unterstützte sie unseren Verein durch Gaben sehr oft. Wir werden ihrer stets gedenken und sprechen den Hinterlassenen unser herzliches Beileid aus. *Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung*

Am 16. März erreichte uns die Trauerbotschaft vom Hinschiede unseres Mitgliedes

Ferdinand Rohrbach

der uns nach kurzer Krankheit im Alter von 59 Jahren für immer verlassen hat. Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen einen lieben, hilfsbereiten Kameraden, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden. Er ruhe im Frieden. Seinen Angehörigen versichern wir unser tiefes Beileid. *Verein für Pilzkunde Bümpliz*